

FAB
VZE

Fédération Alsace bilingue - Verband zweisprachiges Elsass

ABCM, AJFE, APEPA, CPA, CUBI, d'Kinderstüb, Eltern Alsace, FEC, FILAL, Grenz'up, Heimetsproch un Träditiön, ICA, Lehrer, Misela, OMA, Regioschule, SACBA, Schick'Süd, Schwalmela, Sprochrenner, Üssbildung

Colmar, le 3 juillet 2020

Frau Minister-Präsidentin
Malu Dreyer
Staatskanzlei Rheinland-Pfalz
Postfach 3880
D-55028 Mainz

Betreff: Aufruf zur Querfinanzierung des französischen und deutschen Sprachunterrichts am Oberrhein

Sehr geehrte Frau Minister-Präsidentin,

der Verband zweisprachiges Elsass, der 21 Vereine vereint, die sich für die Förderung der regionalen Sprache und Kultur des Elsass einsetzen, hat neulich einen Aufruf zur Querfinanzierung des französischen und deutschen Sprachunterrichts am Oberrhein lanciert. Er hat die Ehre, Ihnen diesen Aufruf als Anhang mit der Liste der Unterzeichner zuzusenden.

Unser Ansatz ist auf großes Interesse und breite Unterstützung gestoßen. Ohne große Kommunikationsmittel und ohne weiteren Vernetzungen ist es uns gelungen, etwas mehr als 1000 Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur beider Rheinufer zu diesem Text zusammenzubringen, darunter 79 deutsche Gewählte, bzw. Abgeordnete aus dem Europäischen Parlament, dem Bundestag, dem Landtag von Baden-Württemberg und aus Städten Baden-Württembergs, sowie 131 französische Gewählte, bzw. Abgeordnete aus dem Europäischen Parlament, dem Senat, der Nationalversammlung, dem Regionalrat des *Grand Est*, den beiden elsässischen Departementsräten und aus Städten des Elsass.

Frau Minister-Präsidentin, bitte berücksichtigen Sie diesen Appell. Wir würden uns freuen, den Unterzeichnern Ihre Absichten bezüglich der Querfinanzierung des französischen und deutschen Sprachunterrichts am Oberrhein berichten zu können, wobei Frankreich zur Finanzierung des französischen Sprachunterrichts in Baden-Württemberg und Deutschland zur Finanzierung des deutschen Sprachunterrichts im Elsass beitragen würden. Wir würden es begrüßen, wenn wir die Gelegenheit hätten, dies mit Ihnen zu besprechen.

Wir wünschen uns, dass Sie unser Vorgehen als einen Beitrag zur Umsetzung der in den Artikeln 10 und 11 niedergelegten Grundsätze des sogenannten Aachener Vertrags betrachten, der eine verstärkte Zusammenarbeit zwischen Frankreich und Deutschland vorsieht.

Wir haben keinen Zweifel daran, dass Sie für Deutschland großes Interesse haben, den Unterricht der französischen Sprache auf der rechten Rheinseite und den Unterricht der deutschen Sprache auf der linken Rheinseite zu fördern und die Finanzierung zumindest teilweise mit Frankreich zu teilen.

Wie aus der Zustimmung, die unser Appell in der Oberrheinregion erhielt, hervorgeht, gibt es im Elsass, wie in Baden-Württemberg eine klare Forderung, dass diese Region als Einsatzfeld für diesen Unterricht dienen soll, entsprechend der in dem Aufruf vorgeschlagenen finanziellen Modalität.

Bitte nehmen Sie, Frau Minister-Präsidentin, unsere respektvollen Grüße entgegen.

Pierre Klein, président

Anlage : Text des Aufrufs und Liste der Unterzeichner

Post scriptum : Un courrier de même teneur sera envoyé :

- au Premier ministre
- au ministre de l'Éducation nationale
- au président de l'Assemblée nationale et du Sénat
- au recteur du Grand Est
- à la rectrice de l'Académie de Strasbourg
- au président de l'A-N et du Sénat
- au président de la région Grand Est
- à la présidente du CD du 68 et au président du CD du 67

Ein gleicher Brief wird gesendet:

- an Frau Bundeskanzlerin
- an Frau Ministerin für Bildung und Forschung
- an den Präsidenten des Bundestags und des Bundesrats
- an den Ministerpräsidenten des Landes Baden-Württemberg
- an Frau Ministerin für Kultus, Jugend und Sport
- an den Präsidenten des Landtags von Baden-Württemberg
- an das Regierungspräsidium Freiburg und Karlsruhe
- an Frau Minister-Präsidentin, Malu Dreyer, Rheinland-Pfalz
- an Frau Ministerin Stefanie Hubig, Ministerin für Bildung,, Rheinland-Pfalz
- an Herrn Präsident Hendrik Hering, Präsident des Landtags Rheinland-Pfalz